

2019	Schorfbekämpfung am Apfel	Fungizid Apfelschorf Apfel
-------------	----------------------------------	---

1. Versuchsfrage:

Vergleich unterschiedlicher Zusatzstoffe mit haft- und belagsverbessernden Eigenschaften auf die Wirkung des Belagsfungizides Delan WG (Dithianon) bei der Apfelschorfbekämpfung.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Fungizid	Versuchsorte	Landkreis
Stufen: 5	Pillnitz	Dresden

3. Versuchsanlage:

4 Wiederholungen, randomisiert

Wasseraufwandmenge: 500 l/ha;
Spritzengerät: Tunnelspritze; Druck: 6 bar

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Versuchsanlage ist ca. 0,5 ha groß, es sind jeweils 4 Reihen mit den Sorten Jonagold, Pinova und Golden Delicious aufgepflanzt. Der Versuch wurde in der Sorte Jonagold angelegt. Die Anlage wurde bis zum 27.3. einheitlich behandelt. Ab dem 12.4. wurden 13 Behandlungen mit den Versuchsgliedern durchgeführt. Die letzte Applikation erfolgte am 14.8.2019. Termine für die Blattschorfbonituren waren am 3.6.; 23.7. und 13.9.19 und für die Frucht-schorfbonituren am 13.6.und 20.8.19.

5. Versuchsergebnisse:

PG (Aufwand /ha u. m KH)	Blattbefall (%) (Spätschorf)			Fruchtbefall (%)	
	3.6.	23.7.	16.9.	13.6.	20.8.
1. unbehandelte Kontrolle	15	48 (12)	77 (20)	5	25
2. Delan WG (0,25)	2	16 (7)	23 (32)	0	1
3. Delan WG (0,25) + Squall (0,5 %)	1	6 (4)	12 (19)	0	0
4. Delan WG (0,25) + CropCover 2000 (2,5)	2	9 (6)	17 (19)	0	0
5. Delan WG (0,25) + Zitronensäure (0,5 %)	1	12 (5)	16 (21)	0	0

Die erste Blattbonitur erfolgte zum Ende des Ascosporenfluges. Zu diesem Zeitpunkt war der Schorfbefall am Langtrieb noch sehr gering. In der Kontrollvariante war Anfang Juni nur 15 % Befall am Langtrieb und in den Varianten der Prüfglieder waren nur 1-2 % Befall festzustellen. Zum zweiten Boniturtermin Ende Juli wurde bereits Befall mit Spätschorf festgestellt (rote Zahl). In der Kontrollvariante stieg der Blattbefall auf 60 % (Summe beider Zahlen). Auch im VG 2, Delan WG solo, stieg der Befall deutlich an. In den VG 3-5 gelang es durch den Einsatz der Zusatzstoffe, den Blattbefall niedriger zu halten. Die dritte Bonitur am 16.9. erfolgte 4 Wochen nach der letzten Behandlung. In der Kontrollparzelle hat sich der Schorfbefall auf 97 % erhöht und auch in den Versuchspartellen hat der Befall weiter zugenommen, vor allem der Befall durch Spätschorf. An den Früchten ist dagegen fast kein Befall festzustellen gewesen, auch in der Kontrollvariante lag dieser Ende August nur bei 25 %.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Der Schorfinfektionsdruck in der Sorte Jonagold ist von allen 3 Sorten in der Anlage am höchsten gewesen. Der Blattschorfbefall in der Kontrolle lag zur Ernte bei fast 100 % und auch in der Variante mit Delan WG solo war der Befall auf 55 % angestiegen. Mit allen 3 Zusatzstoffen gelang eine Wirkungsverbesserung beim Einsatz von Delan WG zu erzielen, wobei der Zusatz von Squall den besten Effekt brachte. Was unsere Versuche der Vorjahre bestätigt.

Versuchsdurchführung: LfULG Ref. 73, Frau Schmadlak	Themenverantw.: Abt.7 Referat 73; Pflanzenschutz Bearbeiter: Frau Schmadlak, Hendrik Höne	2019
--	--	-------------